VORRICHTENSÜCHTIG

Also nachrichtensüchtig!
Stets vor dem Bildschirm.
Dem Smartphone!
Ja, das ist eine Krankheit unserer Zeit.
Eine Erkrankung, die viral geht.
Ansteckend wirkt.
Doch weshalb in der Gegenwart verharren?
Weshalb nicht in die Zukunft sehen?
Von dieser profitieren.
Absahnen.
Dann im Ergebnis baden.
Entsprechendes Start-Up kreieren.
Geld scheffeln wie nie zuvor.
Das muss das Ziel sein.
So kreativ, dass Google, oder noch besser Alphabet, mich vergolden wird!
Nein, nicht vergolden, das ist doch einzig Trompetengold.
Viel mehr mich und mein kleines Team, wie einst den Aga-Khan in Gold aufwiegen.
Deshalb halte ich gar nichts von Abnehm-Spritzen & Co.
Bin ein Jünger von täglichen McDonalds fettigen Speisen, die für mich und meine Getreuen in Zukunft Gold wert sind!
Kann dabei echt auf meine Erfolge zurückblicken, 27% in Gramm und Kilogramm, sowie Instagram zugelegt.
Und das in einer Zeit des Börsencrashes!
Wer kann schon in der heutigen Zeit solche Renditen nachweisen?
Getrost und getröstet in die Zukunft blicken!
Jawohl!
Nicht nachrichtensüchtig.
Nein, vorrichtungssüchtig!
Das Gegenteil von dem so angeprangerten Nach.
Es kann sich in Zukunft einzig ‚Vor‘ nennen!
Wer möchte nicht meinen Goldesel kennenlernen?
Ich jedenfalls! Und Sie?

So erforsche ich die mir unbekanntere Zukunft, die mir bis vor kurzem verschlossen war.
Verschlossene Zukunftstüren.
Einfach und schlicht ZU!
Bin bei Duden und Mentor vorstellig geworden.

Bei der Konferenz der Gymnasiallehrer.
Derjenigen der Germanisten.
Will allen die verschlossenen Augen öffnen.
Mit einer klitzekleinen Rechtschreibreform.
Ein Stopp-Down anstelle eines Start-ups mit genialer eigener Kreativität
durchsetzen.
Ganz einfach und nicht doppelt!
Das Beiwörtchen zu, beim Begriff Zu-Kunft bei Linealfingerschlägen, wie einst
in der damaligen Volksschule striktestens verbieten!
In die Kunft ganz ohne Zu bestimmt und sicher investieren,
Goldrichtig!
Meine gewichtige Jahrtausend-Reform hat und wird sich für uns alle mehr als
lohnend ...

Ich begrüße Sie an Bord der Arche Stop-Down, ohne jeden Start in ein
ungewisses Up. Der Kahn wird uns wellenschaukelnd in eine bessere und
friedvollere, weniger beängstigende Zukunft ohne jede Lüge führen, wie einst
vor Jahrtausenden den Weg durch das geteilte Rote Meer aufzeigen, und das
ohne jegliches paradiesisch-sündige Apfelpflücken...

Und als Bonus ein weiterer DREISATZROMAN aus meiner Feder:

H A S E N A N G S T

Der Osterhase
Wendet sich strikte
Von seinem Verwandten
Dem von Angst befallenen Hasen
Voller Scheu und Verachtung hurtig ab.

Denn dieser hüpfte gebeugt von Nest zu Nest
Als sei er ein eierlegend Hahnenschrei
Treibt Zölle an Nestergrenzen
Uneinsichtig wütend ein.

Wo führt
Das künftige hin
Zu gebrochenen Schalen
Das freut dann unersättlich Wale.